



Folge 7: Übungen



Aufgabe 7.1

Bitte beurteilen Sie, ob die nachfolgende Aussage richtig oder falsch ist.

„Finanzanlagen entstehen nur dann, wenn ein Unternehmen einem anderen Unternehmen Kapital in Form von Eigenkapital überlässt. Des Weiteren zählen Kassenbestände und das Guthaben auf Bundesbankkonten zu den Finanzanlagen.“



Aufgabe 7.2

Welche der folgenden Aussagen zu den *finanziellen Vermögensgegenständen* ist **falsch**?

- A) Die Position der *Wertpapiere* existiert sowohl im Anlagevermögen als auch im Umlaufvermögen.
- B) Für eine *Beteiligung* wird ein Anteil an einem Unternehmen von mindestens 20% benötigt.
- C) *Anteile an verbundenen Unternehmen* dürfen erst bei einer Beteiligung in Höhe von 100% in der Bilanz ausgewiesen werden.
- D) Bei einem *derivativen Anteilserwerb* waren die Anteile am Unternehmen zum Zeitpunkt des Erwerbs bereits im Umlauf.



Aufgabe 7.3

Das N.Icecream erwirbt Anteile an dem Eiswaffel-Hersteller in Höhe von 36% für 40.500 Euro. Das N.Icecream muss zusätzlich Notargebühren in Höhe von 1.500 Euro netto zahlen. Die Anteile haben vorher der Unternehmensgründerin des Eiswaffel-Unternehmens gehört.

[Hinweis: Die Umsatzsteuer ist zu vernachlässigen.]

- a) Handelt es sich hierbei um einen originären oder einen derivativen Anteilserwerb?
- b) Unter welcher Kategorie der Finanzanlagen werden die Anteile bilanziert?
- c) Berechnen Sie den Wert, mit dem die Anteile in die Bilanz aufgenommen werden.

ZU DEN LÖSUNGEN



CLICK • SCAN